

Meldung einer Lyme-Borreliose gemäß § 2 der Landesverordnung über die Erweiterung der Meldepflicht für übertragbare Krankheiten des Landes Rheinland-Pfalz

Gesundheitsamt der Kreisverwaltung Fax: Absendender Arzt: (Anschrift/Stempel mit Telefonnummer)	Wohnort des Falles (erste 3 PLZ-Ziffern): ____ ____ ____ Geburtsjahr: _____ Geschlecht: <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w Zeckenstich: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> unbekannt/nicht erinnerlich falls ja: Ort/Region: _____ <input type="checkbox"/> Ort unbekannt Monat, Jahr: _____._____ <input type="checkbox"/> Zeit unbekannt Auftreten erster Symptome (Tag, Monat, Jahr): _____._____._____ <input type="checkbox"/> unbekannt/nicht erinnerlich Datum der Diagnose (Tag, Monat Jahr): _____._____._____ Stationäre Behandlung: <input type="checkbox"/> ja von: _____._____._____ bis: _____._____._____ <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unbekannt <input type="checkbox"/> Tod durch Borreliose
Unterschrift _____ Datum _____	

Klinik	Labordiagnostischer Nachweis
<input type="checkbox"/> Erythema migrans , definiert als sich vergrößernder, rötlicher oder bläulich-roter, rundlicher Fleck oder mehrere Flecken, oft mit zentraler Abblassung	entfällt , da klinische Diagnose. Laborbefunde können ergänzend unten angekreuzt werden.
Lyme-Arthritis , definiert als Vorliegen beider folgender Kriterien: <input type="checkbox"/> akute Mon- oder Oligoarthritis mit Erguss <input type="checkbox"/> Ausschluss von Arthritiden anderer Genese (reaktive Arthritiden und Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises).	Positiver Befund mindestens einer der drei folgenden Methoden Indirekter (serologischer) Nachweis <input type="checkbox"/> IgG -Antikörpernachweis (z.B. EIA, ELISA) <input type="checkbox"/> bestätigt z. B. mit Western-Blot oder Line-Assey Direkter Erregernachweis nur aus Gelenkpunktat <input type="checkbox"/> Erregerisolierung (kulturell) <input type="checkbox"/> Nukleinsäure-Nachweis (z.B. PCR) andere Nachweismethode: _____
Akute Neuroborreliose , definiert als mindestens eines der 3 folgenden Kriterien: <input type="checkbox"/> akute schmerzhafte Radikuloneuritis <input type="checkbox"/> Meningitis <input type="checkbox"/> akute Lähmung von Hirnnerven	<input type="checkbox"/> Nachweis einer lymphozytären Pleozytose UND positiver Befund mit mindestens einer der drei Methoden Indirekter (serologischer) Nachweis <input type="checkbox"/> erhöhter Liquor/Serum-Antikörper-Index zum Nachweis intrathekal gebildeter Antikörper Direkter Erregernachweis nur aus Liquor <input type="checkbox"/> Erregerisolierung (kulturell) <input type="checkbox"/> Nukleinsäure-Nachweis (z.B. PCR) <hr/> <input type="checkbox"/> positiver Befund mit mindestens einer der vier folgenden Methoden Indirekter (serologischer) Nachweis <input type="checkbox"/> erhöhter Liquor/Serum-Antikörper-Index zum Nachweis intrathekal gebildeter Antikörper <input type="checkbox"/> IgG -Antikörpernachweis (z.B. EIA, ELISA) <input type="checkbox"/> bestätigt z. B. mit Western-Blot oder Line-Assey Direkter Erregernachweis nur aus Liquor <input type="checkbox"/> Erregerisolierung (kulturell) <input type="checkbox"/> Nukleinsäure-Nachweis (z.B. PCR) andere Nachweismethode: _____